

Beilage zu Nr. 1. des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 1. Januar 1859.

Bekanntmachungen.

Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,
den 24. December 1858, Vormittags
12 Uhr.

Ueber das Vermögen des hier von den Schneidermeistern **Eduard Brömme** und **Hermann Maas** unter der Firma: **Brömme & Maas** betriebenen Kleiderhandlungsgeschäfts ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **11. December 1858** festgestellt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger der Gemeinschuldner werden aufgefordert, in dem auf den

12. Januar 1859 Vormittags 9 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Terminszimmer Nr. 8, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von den Gemeinschuldnern etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihnen etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dieselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **29. Januar 1859** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Gemeinschuldner haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **29. Januar 1859** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals

auf den

10. Februar 1859 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Terminszimmer Nr. 8 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte **Riemer, Wille, Fritsch, Gödecke, Schede, Fiebiger, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis - Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,
den 24. December 1858, Vormittags
11 Uhr.

Ueber das Privatvermögen des Schneidermeisters **Eduard Brömme** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **11. December 1858** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

12. Januar 1859 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **29. Januar 1859** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbe-



halt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **29. Januar 1859** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

10. Februar 1859 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Fritsch, Wilke, Fiebiger, Riemer, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den **24. December 1858, Vormittags 11 Uhr.**

Ueber das Privatvermögen des Schneidermeisters **Hermann Maas** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **11. December d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

12. Januar 1859 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre

Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **29. Januar 1859** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **29. Januar 1859** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

10. Februar 1859 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Wilke, Fiebiger, Riemer, Fritsch, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Ein guter Handwagen mit eisernen Achsen und etwas hohen Rädern, wird lange Gasse Nr. 18 zu kaufen gesucht.

Wer geneigt ist, vom kommenden Vierteljahr ab zu 2 oder zu 3 den „Magdeburger Correspondenten“ (Neue Magdeburger Zeitung) zu lesen, melde sich bei **H. Berner**, gr. Ulrichsstraße Nr. 8.



Ausverkauf fertiger Damenmäntel u. Jacken.

Mit meinem noch bedeutenden Lager fertiger Damenmäntel und Jacken will ich gänzlich räumen und verkaufe solche bedeutend unter Fabrikpreisen. Neue Messwaren in Kleiderstoffen, Shawls und Tüchern empfiehlt zu billigen Preisen

Nr. 5 Leipziger Straße. D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5.

Aus meinem früheren Destillations-Geschäft feinsten Jamaica-Rum, à Fl. 15 Sgr., früher 25 Sgr., verkaufe ich, um damit zu räumen.

C. J. Scharre am Markt, Hôtel Garni.

Marcobrunner 1857r, einen vortrefflichen Wein, empfiehlt die Weinstube von C. J. Scharre am Markt, Hôtel Garni.

1857r Mosel- und Pfälzer-Weine empfiehlt à Fl. 10 Sgr. die Weinstube von C. J. Scharre am Markt, Hôtel Garni.

Heute Abend Karpfen mit Polnischer Sauce im Hôtel Garni von C. J. Scharre.

Ein Logis, bestehend in 3 Stuben, 4 bis 6 Kammern, Küche und Zubehör vermietet, nächsten 1. April zu beziehen
Fr. Taubert, alter Markt.

Gesucht werden 500 Thlr. als erste Hypothek auf Acker.

Häuser sind gegen 300 Rth. Anzahlung zu verkaufen u. können die Gelder zu 4% stehen bleiben.

A. Luckenburg, Schulgasse Nr. 1.

Ein unverheiratheter Diener findet sofort Stellung durch **Gichardt** in Siebichenstein.

Ein ordentliches junges Mädchen wird zur Aufwartung verlangt fl. Klausstraße Nr. 8, 2 Tr.

Ein arbeitsames Mädchen findet sofort Dienst Promenade Nr. 5.

Ordentlichen Leuten ohne kleine Kinder, von denen die Frau eine leichte Aufwartung zu übernehmen gewilligt ist, kann dagegen eine geräumige Stube mit zwei Kammern und Kochgelegenheit miethsfrei erhalten vor dem Geistthore Nr. 4.

Wohnungsgesuch.

Es wird für künftige Ostern eine anständig eingerichtete, bequeme und große Familienwohnung von mindestens 6 Stuben mit Zubehör gesucht. Anerbietungen sind bei mir abzugeben. **C. A. Jacob.**

Ein rubiger pünktlich zahlender Miether sucht zum 1. April eine Wohnung im Preise von 30—40 Rth. Adressen bittet man unter J. F. gefälltigt in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine herrschaftl. Wohnung von 6—8 Stuben, mehreren geräumigen Kammern, Küche, Speisekammer u. wird zum 1. April gesucht. Adressen unter G. 4 befördert die Exped. d. Bl.

Morikthor Nr. 3 ist ein großer Boden, zu allen Sachen zu gebrauchen, von Neujahr ab zu vermieten.

Eine geräumige Stube nebst Kammer und Zubehör steht Schulberg Nr. 7 von zwei Leuten zu Neujahr zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern und Zubehör ist sogleich oder 1. April zu beziehen Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. April 1859 zu beziehen Fleischergasse Nr. 16.

In der Brüderstraße Nr. 9 ist in der obersten Etage ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör von ein Paar Damen zu Ostern zu beziehen.

Logis für 30 Rth. zu vermietth Schülershof 7.

Eine freundlich möblirte Stube u. Kammer ist sofort zu vermieten und zu beziehen Jägergasse 1.

Zwei gr. St., 4 K., Entrée, Küche nebst allem Zubehör sind sogleich oder zum 1. April zu vermieten Spiegelgasse Nr. 9.



In dem neuerbauten Hause Glauchaische Kirche Nr. 1 an der neuen Promenade unfern des Waisenhauses ist zu vermieten und kann sofort oder 1. April 1859 bezogen werden

Ein großer Verkaufsladen zu jedem Geschäft passend mit Wohnung und Zubehör.

Die Bel-Etage 5 Stuben, 5 Kammern und Zubehör.

3 Wohnungen von 2 respective 3 Stuben und Zubehör.

Wegen Versetzung eines Beamten ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör im Preise zu 48 *N.* sofort zu vermieten und Anfang Januar zu beziehen Leipzigerstr. 93

Zu der Rittergasse Nr. 18 ist eine Wohnung, passend für einen Tischler, zu vermieten.

Eine Schlafstelle fl. Schlamm Nr. 10.

Zwei Schlafstellen für ankündige Leute sind offen fl. Schlamm Nr. 12.

Ankündige Schlafstelle offen Geiststraße Nr. 19.

Eine Henne zugelaufen Schülershof Nr. 16.

Heute, zum Sylvester-Abend, sowie alle folgenden Tage, **Pfannkuchen** mit verschiedener Füllung zu 6 u. 8 *S.* bei Gebr. Schmidt.

Guterpe.

Sonntag den 2. Januar Tanz-Kränzchen im „Bürgergarten.“ Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Cremitage.

Zum Neujahrstag, sowie Sonntag den 2. Januar Tanzmusik, den Neujahrstag freie Nacht, bei D. Panse.

Zum Neujahrstage von 4 Uhr an Tanzvergnügen bei Gebhardt im Apollgarten.

Sonntag ladet zur Tanzmusik freundlich ein Kabblank in Böllberg.

Erötha.

Zum Neujahrstag Tanzmusik, Sonntag den 2. Januar Gesellschaftstag, Musik und frische Pfannkuchen, wozu freundlichst einladet Ed. Knoblauch.

Büschdorf bei Halle.

Sonntag d. 2. Januar Tanzmusik, wozu freundlichst einladet S. Lehmann.

Eröllwitz.

Sonntag den 2. Januar Tanzmusik, wozu freundlichst einladet Rette.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Gg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 5 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Gg. — 10 u. 48 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 50 M. Morg. Gg. — 7 u. 45 M. Vorm. Gg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Gg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit *Sg.* bezeichneten Züge sind *Schnellzüge*, die mit *Gg.* bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüden, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind *Personenzüge*.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. **Ankunft:** 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Gg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Gg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Gg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Gg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a. M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Vorm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 3 u. 40 M. Morg. Gg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Gg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, *Sg.* *Schnellzug*; die unbeschrifteten sind gewöhnliche *Personenzüge*. Die *Schnellzüge*, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Biehlbach, Dierendorf, Bröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die verglichen nicht befördern.

